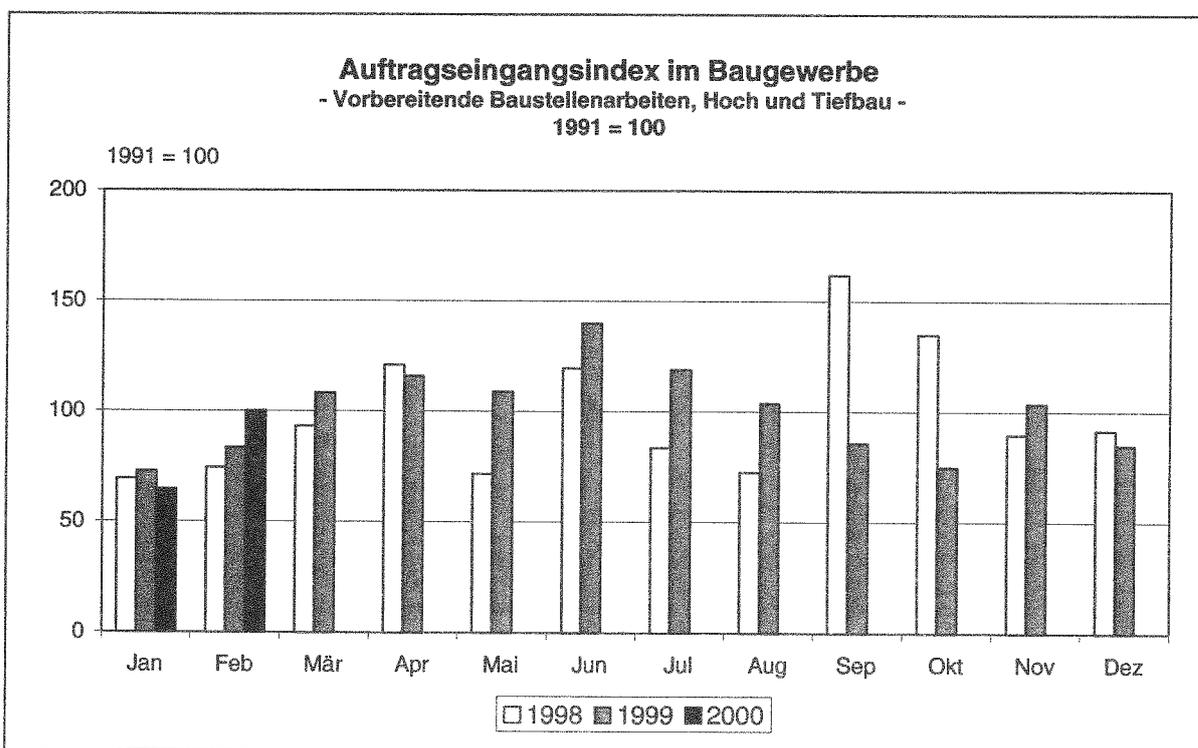


E II 1 / E III 1 - m 02/2000

Baugewerbe im Februar 2000

- A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
- B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im Mai 2000

Einzelpreis 5,00 DM

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2000.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
 Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischler, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragsgänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit anerkannten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmerleistung und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM²⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis. 2) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden - Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Feb. 1999	Feb. 2000	Jan. 2000	Jan. bis Feb.		Veränderungen in %		
						Feb. 00	Feb. 00	Jan.. bis Feb. 00
						gegenüber		
				2000	1999	Jan. 00	Feb. 99	Jan. bis Feb. 99
Tätige Personen (Anzahl)								
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	366	457	475	466	349	-3,8	+24,9	+33,7
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 170	2 179	2 199	2 189	2 178	-0,9	+0,4	+0,5
Facharbeiter (Tarifgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	5 601	5 749	5 765	5 757	5 648	-0,3	+2,6	+1,9
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 902	2 645	2 650	2 648	2 896	-0,2	-8,9	-8,6
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	684	598	625	612	687	-4,3	-12,6	-10,9
Beschäftigte insgesamt	11 723	11 628	11 714	11 671	11 757	-0,7	-0,8	-0,7
darunter: ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	775	800	791	796	789	+1,1	+3,2	+0,8
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)								
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister u. Meister	29 659	33 538	33 527	67 065	61 368	+0,0	+13,1	+9,3
Bruttogehaltssumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	11 728	11 612	11 738	23 350	22 883	-1,1	-1,0	+2,0
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	41 387	45 150	45 265	90 415	84 251	-0,3	+9,1	+7,3
Geleistete Arbeitsstunden								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	270	372	331	703	567	+12,4	+37,8	+24,0
Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	175	212	197	409	393	+7,6	+21,1	+4,1
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	0	3	2	5	0	+50,0	x	x
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	12	20	14	34	26	+42,9	+66,7	+30,8
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeber)	28	47	41	88	56	+14,6	+67,9	+57,1
Tiefbau								
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau	66	85	61	146	144	+39,3	+28,8	+1,4
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	24	31	25	56	49	+24,0	+29,2	+14,3
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	64	125	102	227	137	+22,5	+95,3	+65,7
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	139	175	131	306	294	+33,6	+25,9	+4,1
Gesamter Hochbau ³⁾	485	654	585	1 239	1 042	+11,8	+34,8	+18,9
Gesamter Tiefbau	293	416	319	735	624	+30,4	+42,0	+17,8
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	778	1 070	904	1 974	1 666	+18,4	+37,5	+18,5
Arbeitstage								
Arbeitstage	20	21	21	42	40	±0	+5,0	+5,0

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2. Umsatz¹⁾ in 1 000 DM

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Feb. 1999	Feb. 2000	Jan. 1999	Jan. bis Febr.		Veränderungen in %		
						Feb. 00	Feb. 00	Jan. bis Feb. 00
				gegenüber		Jan. 99	Feb. 99	Jan. bis Feb. 99
				2000	1999			
BAUGEWERBLICHER UMSATZ								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	25 037	35 532	33 778	69 310	59 288	+5,2	+41,9	+16,9
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	26 753	35 461	31 973	67 434	51 171	+10,9	+32,5	+31,8
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	0	1 566	1 356	2 922	100	+15,5	x	x
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	4 855	2 785	1 295	4 080	8 582	+115,1	-42,6	-52,5
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	9 868	7 648	8 110	15 758	19 902	-5,7	-22,5	-20,8
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	10 000	10 065	7 979	18 044	17 676	+26,1	+0,6	+2,1
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2 389	2 855	7 133	9 988	5 787	-60,0	+19,5	+72,6
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	9 332	14 305	11 346	25 651	18 146	+26,1	+53,3	+41,4
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	20 088	21 996	21 089	43 085	42 870	+4,3	+9,5	+0,5
Gesamter Hochbau¹⁾	66 513	82 992	76 512	159 504	139 043	+8,5	+24,8	+14,7
Gesamter Tiefbau	41 809	49 221	47 547	96 768	84 479	+3,5	+17,7	+14,5
BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT	108 322	132 213	124 059	256 272	223 522	+6,6	+22,1	+14,7
SONSTIGER UMSATZ INSGESAMT	2 812	4 127	2 193	6 320	5 459	+88,2	+46,8	+15,8
GESAMTUMSATZ	111 134	136 340	126 252	262 592	228 981	+8,0	+22,7	+14,7

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3. Kreisergebnisse¹⁾ Februar 2000

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maß- einheit	Saarland	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neunkir- chen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	147	54	14	33	19	20	7
Beschäftigte	Anzahl	7 291	2 284	670	1 736	766	1 326	509
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	676	213	73	163	69	110	48
Hochbau ¹⁾	1 000	307	119	34	60	28	65	1
darunter: Wohnungsbau	1 000	91	30	14	18	14	14	-
Tiefbau	1 000	369	94	39	103	41	45	47
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	31 707	10 534	2 955	7 318	3 109	5 834	1 957
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 DM	100 356	30 650	9 134	25 244	7 899	22 872	4 555
Auftragseingang ²⁾	1 000 DM	132 202	79 915	5 943	20 406	4 216	18 777	2 947

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A 4. Auftragseingang¹⁾ in 1 000 DM

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Feb. 1999	Feb. 2000	Jan. 1999	Jan. bis Feb.		Veränderungen in %		
				Jan. bis Feb.		Feb. 00	Feb. 00	Jan. bis
						gegenüber		
				2000	1999	Jan. 99	Feb. 99	Jan. bis
				Feb. 99	Feb. 99			
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	21 685	9 538	13 206	22 744	29 284	-27,8	-56,0	-22,3
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	25 825	61 114	24 297	85 411	44 571	+151,5	+136,6	+91,6
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	20	1	0	1	1 091	x	-95,0	-99,9
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	11 064	3 445	179	3 624	12 120	x	-68,9	-70,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	8 888	7 237	8 040	15 277	11 395	-10,0	-18,6	+34,1
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	2 706	10 312	9 749	20 061	19 809	+5,8	+281,1	+1,3
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2 134	958	1 759	2 717	4 866	-45,5	-55,1	-44,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	9 373	11 154	18 531	29 685	25 625	-39,8	+19,0	+15,8
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	28 488	28 443	9 828	38 271	57 458	+189,4	-0,2	-33,4
Gesamter Hochbau¹⁾	67 482	81 335	45 722	127 057	98 461	+77,9	+20,5	+29,0
Gesamter Tiefbau	42 701	50 867	39 867	90 734	107 758	+27,6	+19,1	-15,8
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT	110 183	132 202	85 589	217 791	206 219	+54,5	+20,0	+5,6
davon: aus dem Saarland	83 426	78 352	67 675	146 027	164 457	+15,8	-6,1	-11,2
aus anderen Bundesländern	26 757	53 850	17 914	71 764	41 762	+200,6	+101,3	+71,8

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5. Auftragsbestand¹⁾²⁾ 4. Quartal 1999 in 1 000 DM

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	4. Quartal 1999	3. Quartal 1999	2. Quartal 1999	4. Quartal 1998	Veränderung in %	
					4. Quartal 1999 geg.	
					3. Quartal 99	4. Quartal 98
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	68 878	91 449	76 645	62 162	-24,7	+10,8
Gewerblicher und industrieller Hochbau ²⁾	121 127	135 649	168 944	114 137	-10,7	+6,1
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	9 129	10 704	1 778	499	-14,7	+1.729,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	22 907	18 527	9 825	11 802	+23,6	+94,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	63 844	77 741	107 249	75 760	-17,9	-15,7
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	52 519	65 849	81 499	59 038	-20,2	-11,0
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	6 454	10 313	11 144	4 089	-37,4	+57,8
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	72 192	79 279	96 587	67 992	-8,9	+6,2
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	190 153	210 678	247 931	182 517	-9,7	+4,2
Gesamter Hochbau²⁾	285 885	334 070	364 441	264 360	-14,4	+8,1
Gesamter Tiefbau	321 318	366 119	437 161	313 636	-12,2	+2,4
AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT	607 203	700 189	801 602	577 996	-13,3	+5,1
davon: aus dem Saarland	372 120	400 227	480 433	355 119	-7,0	+4,8
aus anderen Bundesländern	235 083	299 962	321 169	222 877	-21,6	+5,5

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE *

B 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 4. Quartal 1999

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz ²⁾	Gesamt- umsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
45.31.0	Elektroinstallation	22	887	326	11 906	34 539	36 796
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	7	194	60	3 052	11 161	11 183
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	31	1 219	355	15 781	53 889	55 991
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	14	325	99	4 746	12 376	12 387
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	227	82	3 285	9 416	9 443
45.43.3	Estrichlegerei	3	153	37	1 950	7 766	7 794
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	14	389	127	5 223	12 731	12 845
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	15	413	113	5 374	14 494	15 172
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	113	3 807	1 199	51 317	156 372	161 611

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾
		Veränderung 4. Quartal 1998 zu 4. Quartal 1999 in %			Veränderung 1. - 4. Quartal 1998 zu 1. - 4. Quartal 1999 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	6,5	-0,3	-8,5	2,6	-6,2	-0,7
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall Erschütterung	-5,4	-13,0	2,5	-5,5	-11,6	-6,1
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs- Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	3,7	6,0	4,0	1,7	3,2	-1,1
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-7,9	-5,7	-10,1	-7,2	-6,3	-16,4
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	2,7	-2,4	-11,4	2,4	3,7	9,3
45.43.3	Estrichlegerei	-15,0	-26,0	-13,8	-14,6	-28,3	-16,5
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	19,0	8,5	36,6	18,4	9,8	33,3
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	25,5	10,8	-16,6	8,3	3,4	-12,2
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	5,0	0,8	-2,6	2,1	-1,7	-1,8

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 3. Kreisergebnisse 4. Quartal 1999

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	41	1 282	377	17 673	56 844
Landkreis Merzig Wadern	14	554	206	7 276	21 414
Landkreis Neunkirchen	18	531	158	7 044	24 728
Landkreis Saarlouis	21	788	236	10 900	33 916
Saarpfalz-Kreis	13	432	144	5 797	16 778
Landkreis St. Wendel	6	220	78	2 628	7 932
Saarland³⁾	113	3 807	1 199	51 317	161 611

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

*) Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- u. Tiefbau	WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei
	Herstellung von Fertigteilbauten aus ...	45.43.1	Parkettlegerei
45.21.3	... Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei
45.21.4	... Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	... Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Straßenbau	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.23.2	Eisenbahnoberbau	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.24.0	Wasserbau	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ 93 – Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

An die Stelle der bisher im jährlichen Wechsel erschienenen Querschnittsveröffentlichungen (Statistisches Handbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1996 - und Statistisches Taschenbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1995) tritt ab 1999 das Statistische Jahrbuch für das Saarland. Es bietet aktuelle Informationen aus allen wichtige Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/ 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>